

Gründung der ersten Jugendfeuerwehr bei einer Werkfeuerwehr

Nachdem seit der Neufassung des Feuerwehrgesetzes im Jahre 2010, nun erstmals ausdrücklich die Möglichkeit für Werkfeuerwehren besteht, eine Jugendfeuerwehr zu gründen und sich Mitglieder bereit erklärt haben für die Jugendlichen die Verantwortung zu übernehmen, will unsere Werkfeuerwehr als die erste im Land Baden-Württemberg und wohl eine der wenigen im Bundesgebiet diesen neuen Weg beschreiten.

Damit soll zum einen Jugendlichen ab 12 Jahren, egal ob Mädchen oder Junge, die Vielfältigkeit der Feuerwehrarbeit und der Teamarbeit auf spielerische und interessante Weise näher gebracht werden, auch

der Spaß kommt hier sicher nicht zu kurz, wie auch auf dem Bild vom Jugendferienprogramm im vergangenen Jahr. Außerdem nehmen die Jugendlichen auch immer wieder an Zeltlagern und Veranstaltungen mit anderen Jugendfeuerwehren teil. Ebenso können die Jugendlichen auf diesem Wege bereits die Prozesse und Abläufe in einem Industriebetrieb kennen lernen, was hilfreich sein kann bei der späteren Berufswahl.

Nach einer Infoveranstaltung Anfang Mai dieses Jahres, bekommen die Jugendlichen nun Ihre Ausrüstung und werden im Juli Ihren ersten Probentermin absolvieren. Sollte noch jemand Interesse haben

mitzumachen, so ist er gerne eingeladen. Die Proben finden an jedem zweiten und vierten Samstag im Monat ab 15.00 Uhr statt.

Markus Neuburger



Nach 44 Jahren wieder ein neues Fahrzeug

Dass die Werkfeuerwehr gut ausgestattet ist, kann jeder sehen, der bereits einmal an der Wache vorbei gelaufen oder sich näher mit ihrer Tätigkeit befasst hat. Doch im Juni fand ein ganz besonderes Ereignis statt. Nach über einem Jahr Planungs- und Bauzeit, fuhr am 20. Juni zum ersten Mal nach 44 Jahren wieder ein komplett neues Feuerwehrfahrzeug, welches die Werkfeuerwehr in Dienst stellen darf, ins Werk ein. Mit diesem schon durch seine Größe imposanten Fahrzeug wird das in die Jahre gekommene LF 24 ersetzt, welches im Jahre 2002 gebraucht erworben worden war. Das neue Fahrzeug trägt die Bezeichnung HLF 20/16-2 und kennzeichnet ein Hilfeleistungslöschfahrzeug mit einer Pum-



pe, die bei 10 Bar Druck 2000 Liter Wasser in der Minute fördern kann. Um für einen schnellen Brandeinsatz gerüstet zu sein, verfügt es außerdem über einen 1600 Liter fassenden Wasser- und einen 200 Liter fassenden Schaummitteltank sowie einen Wasserwerfer auf dem Dach. Um für die technische Hilfeleistung auf dem Werksge-

lände gerüstet zu sein, sind neben einem Generator, einem hydraulischen Rettungssatz und einer Frontwinde noch Abstützmateriale und Material zur Rettung von eingeklemmten oder verunfallten Personen vorhanden. Als Fahrgestell kommt von der Firma MAN ein TGM 18.340 zum Einsatz. Das mit Allrad und automatisiertem Schaltgetriebe ausgerüstete Fahrzeug hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 18 Tonnen und ist mit 340 PS gut motorisiert. Das Bild zeigt das Fahrzeug während der Aufbauphase bei der Fa. IVECO-Magirus in Ulm, jedoch ist schon zu erkennen, wohin dieses Fahrzeug gehört.

Markus Neuburger

Fahrzeugweihe und offizielle Gründung der Jugendfeuerwehr

Beide Ereignisse sollen am Donnerstag den 03. Oktober 2013 mit einem Tag der offenen Tür gefeiert werden.

Mit folgendem Programm:

10:30 Uhr Fahrzeugweihe und Festakt zur Gründung der Jugendfeuerwehr
Ab 11:30 Uhr Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus und Hochofen mit Vorführungen der Werkfeuerwehr
Ca. 17:00 Uhr offizielles Ende

Während der gesamten Zeit werden Sie mit Getränken und Schnitzel mit Brot und roter Wurst durch die Fasnachtsgesellschaft Laucherthal versorgt. Während der Mittagszeit ist für Unterhaltung durch die Hüttenkapelle Laucherthal gesorgt.

Kommen Sie doch vorbei und feiern Sie mit uns! Ihre Werkfeuerwehr Zollern Laucherthal